

Führungskompetenz für Sicherheit

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit von Prozessen sind Führungskräfte wichtige Akteure. Führungskräfte stehen dabei oft vor der Frage, wie mit Fehlern von Mitarbeitern umgegangen werden soll?

Führungskräfte lernen einen systematischen Ansatz zum Umgang mit Fehlern kennen, der wichtige Erkenntnisse zur Fehlerkultur und Sicherheitskultur berücksichtigt. Es wird ein Tool zur Bewertung der persönlichen Verantwortung für Fehler vorgestellt. Das Dilemma von Vertrauen vs. Kontrolle wird diskutiert und eine Lösungsansatz in der Gruppe entwickelt. Eine wirkungsvolle Reaktion auf erkannte Abweichungen wird eingeübt.

Zielgruppe

- Führungskräfte des Unternehmens (Meister, Gruppenleiter, Abteilungsleiter etc.)

Ergebnisse

- Der Grad der persönlichen Verantwortung von Mitarbeitern für Fehler kann systematisch eingeschätzt werden.
- Eine Strategie für eine vertrauensvolle Kontrolle ist entwickelt.
- Eine Strategie für einen situationsgerechten Umgang mit Abweichungen ist entwickelt.

Methoden

- Input
- Gruppendiskussion
- Gruppenarbeit mit Praxisbeispiel

Nutzen

- Führungskräfte haben einen klaren inneren Kompass, wie mit Fehlern und Abweichungen umzugehen ist.
- Durch klare Kommunikation können Mitarbeiter Hinweise annehmen und fühlen sich nicht ungerecht behandelt.

Rahmen

- Gruppengröße bis max. 8 Teilnehmer
- Eintägiger Workshop